



GEMEINDE BRIEF 04 2018

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Altlutherische Gemeinde in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Er ist wahrhaftig auferstanden!



Rembrandt: Maria Magdalena begegnet dem Auferstandenen

„Wer nun mich bekennt vor den Menschen...“

Manchmal reden unsre Taten lauter als unsre Worte, und manchmal redet sogar, was wir nicht tun. Zum Beispiel: Neben uns verneigt sich ein Kollege gen Mekka, und wir packen unsre Stulle aus und falten nicht mal die Hände zum Dankgebet. Ja, toll! Wir falten die BLÖD-Zeitung auf, und er sieht, was wir da angucken, und verliert die Achtung vor uns. Wundert euch das? Wir waren mal das christliche Abendland, das Land der Reformation. Bekennen war uns nicht fremd. Warum? Weil Gott sich zu uns bekannt und seinen Sohn Jesus gesandt hat: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.“ (Matthäus 10,32-33)

Das äußerlich gesicherte Christentum unsrer Tage steht unter einer Anklage: Verleugnung Christi. Wir vermeiden, als Christen erkannt zu werden. Wir tarnen, täuschen und verkrümeln uns, wo wir können. Ist das Schüchternheit? Sorge? Menschenfurcht? Wir riskieren doch nichts. Wir haben nichts zu befürchten. Wir haben doch Meinungsfreiheit, oder? Denkt mal an die Märtyrer der Kirche, die würden sich im Grabe rundrehn. „Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um mei-

netwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles wider euch, so sie daran lügen.“ (Matthäus 5,11)

„Wer nun mich bekennt...“ Es ist an der Zeit, dass wir dieses Bekenntnis ernst nehmen: Jesus Christus ist der Heiland der Welt; er hat uns erlöst, und wir danken ihm dafür mit unserm Leben. Nicht nur die Welt da draußen, sondern der Herr Christus selbst wartet darauf, dass wir mutig und getrost ihn bekennen.

Und: Die Frage nach dem Christus-Bekenntnis bringt Konfessionen und Kirchen zusammen. Du findest plötzlich Brüder und Schwestern, die mit dir zusammen auf dem Weg sind, und du bist gar nicht so allein, wie es manchmal den Anschein hat.

„Wer nun mich bekennt...“ Die Wortbildung bekennen heißt, dass man an uns etwas bemerkt von unsrer Beziehung zum Herrn Christus, dass da was leuchtet, dass da was rüberkommt, wie eine Freundin von mir sagt. Das ist nicht machbar. Das kriegst du geschenkt: Herr, segne alle Begegnungen dieses Tages und schenke mir Deinen Heiligen Geist dazu! Freundlich einladen, nicht mit Holzhammer-Methode! Wir sollen Christus bekennen vor den Menschen, und Christus will uns bekennen vor seinem himmlischen Vater. Das ist das Größte und Schönste, das

Beste und Höchste, was uns je widerfahren kann.

Darum: „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und die Seele nicht können töten; fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in die Hölle. Kauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Dennoch fällt deren keiner auf die Erde ohne euren Vater. Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupte alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.“ (Matthäus 10,28-31)

Wir sind in Gottes Hand geborgen. Keiner fasst uns ins Gesicht, keine Hand fährt in unser Haar, ja, kein Spatz fällt von der Dachrinne, wenn Gott es nicht will. Guckt euch das mal genau an da draußen: So unbekümmert wie die Spatzen, so total sorglos – und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Also entspannt euch, liebe Leute, locker bleiben! Menschenfurcht und Weltangst sind weit überwunden von Christus. Das gehört zu den Grundwahrheiten des christlichen Glaubens: „Tobe Welt und springe, ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh.“ Das ist „getroste Verzweiflung“, wie Luther sagt. Das heißt: „Wir sind völlig abhängig von Gott und so zugleich völlig geborgen bei ihm. „Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang“ (Sprüche 9,10) – das ist eine feine Klug-

heit. Die Furcht des Herrn ist: Ehrfurcht vor dem Schöpfer, liebes Deutschland! Ehrfurcht vor dem Gott der Götter, dem Heiland der Welt!

Und dann geschieht etwas Wunderbares: Die Gottesfurcht überwindet alle Menschenfurcht. Das hat sich in der Kirchen- und Missionsgeschichte immer wieder bewahrheitet, und wir können das bezeugen: Ja, das ist so. Gottesfurcht schafft Gottvertrauen, dass wir zu ihm kommen wie die lieben Kinder zu ihrem lieben Vater. So werden Christenmenschen ganz auf Gott geworfen, manchmal verlassen und verdächtigt, beargwöhnt und belächelt von der Gesellschaft. Aber?! Gerade in dieser Machtlosigkeit und Unscheinbarkeit ist der Herr Christus da. Seine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Wir bedrängen niemanden, wir belästigen keinen, und Jesu Botschaft dringt doch an die Öffentlichkeit, dringt in diese weite Völkerwelt.

Was die Kirche predigt, hat sie von Christus. Wir predigen sein Evangelium. Wir stehen unter seinem Schutz. Unsre Umwelt soll merken, wir gehören zu Jesus: Mach uns zu deiner treuen Schar und lass die Welt erkennen, dass wir uns doch nicht ganz und gar mit Unrecht Christen nennen. Das walte Gott in Gnaden und segne uns alle Zeit.

Kurt-Günter Tiedemann (gekürzt)

Termine Fürstenwalde

So 01. 04.	Ostersonntag FW 8.00: Morgenlob anschl. gemeinsames Frühstück FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Mo 02. 04.	Ostermontag FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl
Fr 06. 04.	FW 10.00: Gebetskreis
So 08. 04.	Quasimodogeniti FW 10.00: Gottesdienst mit Lektor
Mi 11. 04.	FW 14.30: Rentnernachmittag zu Gast bei der katholischen Seniorenrunde (kath. Pfarrhaus Seilerplatz)
Fr 13. 04.	FW 10.00: Gebetskreis
So 15. 04.	Misericordias Domini FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl anschl. gemeinsames Mittagessen GU 15.00: Bibelstunde
Mo 16. 04.	FW 19.00: Bibelabend
Di 17. 04.	FW 19.00: Missions-Bibelabend mit Missionar Hugo Gevers
Mi 18. 04.	FW 19.00: Bibelabend
Fr 20. 04.	FW 10.00: Gebetskreis FW 15.00: Frauenkreis
So 22. 04.	Jubilate FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>
Fr 27. 04.	FW 10.00: Gebetskreis
So 29. 04.	Kantate FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Mi 02. 05.	FW 15.00: Rentnernachmittag
Fr 04. 05.	FW 10.00: Gebetskreis
So 06. 05.	Rogate FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl <i>Kollekte: Theologische Hochschule und Hilfsfonds der SELK</i>
Do 10. 05.	Christi Himmelfahrt FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
So 13. 05.	Exaudi FW 10.00: Gottesdienst mit Lektor

Fr 18. 05.	FW 10.00: Gebetskreis
So 20. 05.	Pfingstsonntag FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl <i>Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk</i> WR 15.00: Gottesdienst mit Abendmahl
Mo 21. 05.	Pfingstmontag FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl

FW = 15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55

GU = 15306 Gusow, Alte Zuckerfabrik 6 (Hagen)

WE = 15846 Wendisch Rietz Siedlung, Heideweg 15 (Buchwald)

WR = 16269 Wriezen, Mauerstr. 22 (Landeskirchl. Gemeinschaft)

(wo nicht anders angegeben)

Übergemeindliche Termine

Do 19. 04.	bis 21. 04.: Kirchensynode in Stadthagen
Fr 18. 05.	bis 21. 05.: Jugend-Pfingstcamp in Greifswald

Rentnernachmittag bei den Katholiken

Der Rentnernachmittag findet diesen Monat am Mittwoch, den 11. April, statt und beginnt bereits um 14.30 Uhr. Wir sind bei der römisch-katholischen Seniorenrunde am Seilerplatz eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit dorthin braucht, melde sich bitte bei Pastor Krieser.

* * * * *

Gemeinsames Mittagessen

Am Sonntag, den 15. April, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder herzlich zum Mittagessen ein. Wer etwas zum Mittagsbuffet beisteuern möchte, spreche sich bitte mit Olga Stolbunov oder Michaela Krieser ab.

*Christ
ist erstanden
von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.*

*Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist,
so lobn wir den Vater
Jesu Christ.
Kyrieleis.*

Halleluja!

Rückblick auf Bezirkssynode

Die diesjährige Synode des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) fand am 23. und 24. Februar in Berlin-Steglitz statt. Neben Berichten aus verschiedenen Arbeitszweigen der Kirche hörten wir ein Referat von Propst Gert Kelter (Görlitz) über den Gottesdienst. Er betonte, wie wichtig es ist, dass möglichst oft das Heilige Abendmahl angeboten wird. Aber auch Predigt- und Lesegottesdienste sind vollwertige Gottesdienste, in denen der Herr Jesus Christus gegenwärtig ist.

Als Bezirksvertreter für die Kirchensynode im April wurden gewählt Pfr. Hinrich Brandt (Stellvertreter: Pfr. Edmund Hohls) sowie Angelika Krieser und Gotthard Wollenberg (Stellvertreterin: Sylvia Evers).

Am Freitagabend feierten wir einen schönen Synodalgottesdienst. Viele persische Christen feierten mit und sangen schwungvoll auch einige Lieder auf Persisch. Diese christliche

Gemeinschaft begleitete uns über die ganze Zeit der Synode. So wurden wir gegenseitig gestärkt und erfreut.

Am Samstag sprachen die Synodalen in Kleingruppen über Möglichkeiten der Gemeindegarbeit in veränderten Strukturen. Nach einem persischen Mittagessen lenkte der Bericht unseres Jugendkoordinators Norbert Schulz den Blick auf die Jugend in unseren Gemeinden. Nehmen wir sie wahr? Freuen wir uns, wenn sie uns im Chor und bei Lesungen und Kirchengebeten dienen? Außerdem hörten wir den Kassenbericht sowie den Kassenprüfungsbericht und verabschiedeten den Haushaltsplan für 2018.

Abschließend möchte ich Mut machen, an der Bezirkssynode im nächsten Jahr als Gemeindevertreter teilzunehmen. Wichtig ist dabei allerdings, dass man sich Zeit nimmt, die Unterlagen vorher durchzuarbeiten und sich die Synodaltage terminlich freizuhalten.

Michaela Krieser

Vorankündigung: Fortbildung für Lektoren

Jedes Jahr bietet unser Kirchenbezirk eine Fortbildung für Lektoren in den Gemeindegottesdiensten an. In diesem Jahr wird sie am 8. September in Berlin-Wilmersdorf stattfinden (Nassauische Str. 17).

Geleitet wird die Schulung vom Ortspastor Edmund Hohls, von Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Oberursel) und von Pfr. Johann Hillermann (Berlin). Dauer der Veranstaltung: 10 bis 17 Uhr.

Kirchensynode wählt Bischof

Vom 19. bis 21. April findet in Stadthagen eine außerordentliche Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) statt. Auf dieser Synode wird über das neue Gesangbuch der SELK entschieden, das im Entwurf fertig vorliegt und bereits vom All-

gemeinen Pfarrkonvent zur Annahme empfohlen wurde. Außerdem hat die Synode einen Bischof zu wählen, denn die Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt D. D. läuft aus. Er steht als Kandidat zur Wiederwahl bereit. Zweiter Kandidat ist Pfr. Markus Nietzke.



Bischof Hans-Jörg Voigt D. D. (Hannover)



Pfarrer Markus Nietzke (Hermannsburg)

Missionsbibelabende in unserer Gemeinde

Vom 16. bis 18. April gibt es in unserer Gemeinde wieder eine Reihe von Bibelabenden. Sie stehen diesmal im Zeichen der Mission und haben Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas als Grundlage. Am Dienstag, den 17. April, können wir als besonderen Gast Pfarrer und Missionar Hugo Gevers bei uns begrüßen. Er leitet ein Missionsprojekt unserer Kirche in Leipzig und wird darüber berichten.

Montag, 16. April, 19 Uhr:
Bibelarbeit und Gespräch über Apostelgeschichte 1,1-9

Dienstag, 17. April, 19 Uhr:
Bibelarbeit und Gespräch über Apostelgeschichte 8,26-39 mit Missionsbericht von Pfr. Hugo Gevers

Mittwoch, 18. April, 19 Uhr:
Bibelarbeit und Gespräch über Apostelgeschichte 25,13 – 26,32

Wenn unzustellbar, zurück!
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

MONATSSPRUCH APRIL 2018:

*Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.*

Johannes 20,21

Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evang.-Lutherischen Kirche (SELK)

Anschrift: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/4466; **E-Mail:** Fuerstenwalde@selk.de

Pfarrer: Matthias Krieser (Tel. privat 03361/374621)

Kirchenvorsteher:

Christoph Buchwald (Tel. 033679/ 5401);

Jutta Hanisch (Tel. 03361/ 305437); Jörg Schöbel

(Tel. 0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819);

Kassenführerin Olga Stolbunov (Tel. 0 3361/5795206)

Internetpräsenz: www.selk-fuerstenwalde.de

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree,

IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66, BIC: WELADED1LOS

